



DR. MAGDALENA MIEHLE
(SPRECHERIN)
HERMANN DIEHL
FRANK EßMANN
LOTHAR FRANTZ
MONIKA HERZOG
DR. GEORG KRONAWITTER

BERNHARD MATHIAS
MARIANNE MEGGLE
EVA MUHR
SEBASTIAN SCHALL
STEPHEN SIKDER
OTTO STEINBERGER
STEFAN ZIEGLER

im Bezirksausschuss Trudering-Riem

06.01.2020

Antrag an den BA 15

Für eine fahrgastfreundliche Anschlussicherung: 185er Bus wartet abends auf Tram 19 in Berg-am-Laim

Der BA 15 fordert die Stadt München auf, auf die MVG einzuwirken, dass zumindest im werktäglichen Spätverkehr (d. h. konkret ab 19h10, wenn der 185 nur mehr im 20-Minuten-Takt fährt) und am Wochenende (ganztägiger 20-Minuten-Takt beim 185er) die Abfahrt des 185er in Berg-am-Laim (Nord) so gelegt wird, dass Fahrgäste der Tram 19 eine Chance haben, ihren Anschlussbus nach (Wald-)Trudering zu erwischen und nicht 19 Minuten auf den nächsten 185er warten müssen.

Höchstvorsorglich lehnt der BA15 eventuelle Hinweise auf die Anschlussicherung U2->185 in Trudering als Begründung ab, da eine verzögerte Abfahrt des 185ers in Berg-am-Laim auch einen besseren Übergang von der U2 in Trudering gewährleistet.

In diesem Zusammenhang erneuert der BA 15 seine Forderung nach einer **eigenen Ausstiegshaltestelle** der Tram 19 auf der Westseite der Truderinger Straße, um einen zeitsparenden, sicheren Umstieg Tram-Bus auf kurzem Wege zu gewährleisten.

Die BAs 13 Bogenhausen und 14 Berg-am-Laim werden um Unterstützung dieses Anliegens gebeten.

Es wird zudem beantragt, neben der MVG auch die MVV GmbH, sowie Münchner Fahrgastverbände (AAN, Fahrgäste München u. a.) und den Behindertenbeirat um Stellungnahme zu bitten.

Begründung

Es gibt Dinge, die will der MVG-Kunde einfach nicht glauben: da steigt man nach einem Besuch der (hundert Prozent städtischen) Kammerspiele nach 22 Uhr an der Haltestelle „Kammerspiele“ in die (hundert Prozent städtische) Tram 19 nach Berg-am-Laim, um sich mit einmaligem Umsteigen vom (hundert Prozent städtischen) Bus 185 nach Waldtrudering bringen zu lassen. Eine einleuchtende, nahezu umwegefremde ÖV-Verbindung, oder?

Und was passiert in Berg-am-Laim? Kaum verlassen die Fahrgäste die Tram 19, setzt sich der 185er Richtung Illisstraße in Bewegung. Aus die Maus. 19 Minuten in feuchtkalter Umgebung warten.

Genug Zeit, um die aufsteigende Wut über die MVG-Fahrplangestalter (m/w/d) zu bekämpfen.

„Ist dies schon Wahnsinn, hat es doch Methode!“

Wie verkorkst der Übergang von der Tram 19 zum 185er Bus ist, zeigt die MVV-Fahrplanauskunft.

Der Eindeutigkeit halber wurden die Fahrvorschläge ab 22h für die Haltestellenrelation Kammerspiele – Ursberger Straße abgefragt, da das Ziel nur vom 185er direkt angefahren wird. Man könnte erwarten, dass man Vorschläge mit der Tram 19 und dem 185er bekommt – doch weit gefehlt!

Diese naheliegende Verbindung 19->185 wird – überhaupt nicht angeboten!
Sondern entweder

a) ein 10 minütiger Fußmarsch zum Marienplatz, um die S6 nach Berg-am-Laim zu bekommen und ab dort den 185er

oder

b) eine Fahrt mit der 21er (ab Kammerspiele) bis zur Kreillerstraße und ab dort (wieder) ein 10-minütiger Fußmarsch zum Ziel Ursberger Straße.

Dass die MVV-Fahrplanauskunft die naheliegende Kombination Tram 19/Bus 185 scheut wie der Teufel das Weihwasser, zeigt ein weiterer Versuch:

Will man nämlich durch Eingabe eines Zwischenhaltes „Vogelweideplatz“ die Kombination Tram 19/Bus 185 quasi „erzwingen“, hat man nicht mit dem real existierenden MVG-Fahrplan-Desaster gerechnet. Es erscheint der MVV-Fahrplanauskunft sinnvoller zu sein, zu empfehlen, an der Haltestelle „Vogelweideplatz“ auszusteigen – und mit der Tram 19 Richtung Pasing zurückzufahren, um am Leuchtenbergring die S6 zu erwischen, die den Fahrgast dann in Berg-am-Laim (Süd) schließlich an den 185er übergibt.

Ältere Leser (m/w/d) mögen sich hier an Fredl Fesls Taxi-Lied „Vom Muh in die Ottobrunner Straße“ erinnert fühlen, noch ältere an William Shakespeares „Ist dies schon Wahnsinn, hat es doch Methode“ (Hamlet).

Die Ursache liegt nicht in Programmierfehlern der MVV-Auskunft, sondern an dem grottenschlechten, fahrgastfeindlichen Übergang von der Tram 19 zum Bus 185.

Eine Verbesserung ist überfällig.

Initiative: Dr. Georg Kronawitter, Inklusionsbeauftragter

Anlage

- Fahrplanauskünfte des MVV